

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 6

Illustration: Bilder-Geschichte : Hype - oder die Sache mit dem Kegelschnitt
Autor: Schopf, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

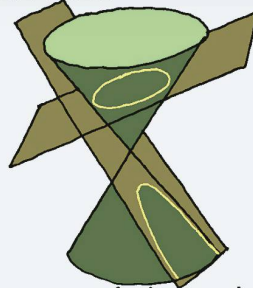
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hype - oder die Sache mit dem Kegelschnitt



WOHL DAS!

Was ist ein Kegelschnitt?

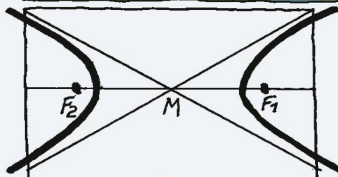


Ja, die Aktion stimmt, lediglich der Gegenstand sieht etwas anders aus.



OLIVER SCHOPF
JUNI 2017

Neben Ellipse und Parabel interessiert uns hier vor allem die **Hyperbel**.



Hyperbel, von alt-griechisch **hyper-** „über das Ziel hinaus“ und **ballein** „für „werfen““.

WAS SOLL DAS? MATHEMATIK IN EINEM SATIREBLATT?? - DAS GIBT GLEICH EINEN JHIT-STORM, MEGAHYPE!



Hyperbel kennt man auch aus der Sprachwissenschaft.

HALT ENDLICH DIE SCHNAUZE!

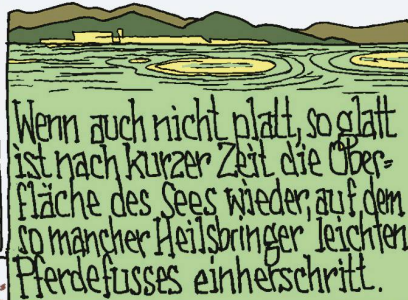
Für „Übertreibung“ weil sprachlich über das Ziel hinausgeworfen wird. Englisch **hyperbole**, abgekürzt: **HYPE**.



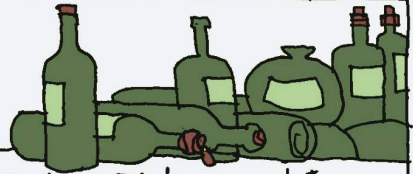
Ein Hype oder besser Medienhype dient in erster Linie dazu, ein Produkt, einen Star, einen Politiker werbewirksam zu platzieren.



Und zwar auf allen medialen Plattformen, die es gibt! - Wobei **platt** hier die entscheidende Form ist.



Wenn auch nicht **platt**, so **glatt** ist nach kurzer Zeit die Oberfläche des Sees wieder, auf dem so mancher Heilspringer leichten Pferdefusses einherschritt.

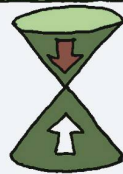


Erst die Distanz nach berauschenden Zuständen hochprozentiger Gehirnwasche lässt die wahre Form-inhaltsleer erkennen.



GERADE ZU DER NEGATIV-HYPE!

Mit mathematischer Präzision folgt jedem Rauschzustand auch prompt der Kater.



Auch der Aufwärtskegel hat seinen Gegenspieler.



Andernfalls gäbe es keine Hyperbel und daraus folgend keinen HYPE.